

## **Protokoll**

über die **Sitzung des Haushaltsausschusses des Kreistages**  
vom 10. Juli 2014  
im Kreishaus in Wittmund, Am Markt 9, Großer Sitzungssaal

### **Anwesend :**

#### **Vorsitzender:**

Oelrichs, Helmut

#### **Mitglieder:**

Assing, Peter

Vertretung für Herrn Bernd Mayer

Becker, Birgit

Lohfeld, Hans-Hermann

Vertretung für Herrn Wilhelm Niemand

Magunia, Olga

Mammen, Martin

Vertretung für Herrn Dirk Bohlen

Reuber, Traute

Voß, Hans Jochen

Vertretung für Herrn Sigurd Uecker

Weißbach, Henning

Wilbers, Klaus

Willms, Heiko

#### **von der Verwaltung:**

Köring, Matthias

Hinrichs, Hans

Stigler, Hermann

Garlichs, Karin

#### **Protokollführung:**

Scherf, Wilhelm

### **Fehlend:**

#### **TOP 1            Eröffnung der Sitzung**

---

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung um 14.30 Uhr und begrüßt die Ausschussmitglieder.

#### **TOP 2            Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit**

---

Der Vorsitzende stellt fest, dass die Ladung ordnungsgemäß am 30.06.2014 ergangen und die Beschlussfähigkeit gegeben ist.

### **TOP 3                    Feststellung der Tagesordnung**

---

Einwendungen gegen die Tagesordnung werden nicht erhoben. Der Vorsitzende stellt die Tagesordnung fest.

### **TOP 4                    Genehmigung des Protokolls der vorhergegangenen Sitzung am 10.03.2014**

---

Das Protokoll der vorhergegangenen Sitzung wird einstimmig bei 2 Stimmenthaltungen genehmigt.

### **TOP 5                    Einwohnerfragestunde**

---

Der Vorsitzende ruft den Tagesordnungspunkt auf. Auf Nachfrage des Vorsitzenden werden keine Fragen gestellt.

### **TOP 6                    Finanzierung des Deutschen Sielhafenmuseums in Carolinensiel Vorlage: 0052/2014**

---

Der Vorsitzende verweist auf die Vorlage. Landrat Köring erläutert die Vorlage und weist darauf hin, dass das Museum ein Alleinstellungsmerkmal und überregionale Bedeutung besitzt. Das Sielhafenmuseum kann sich aber wie viele andere Museen nicht selbst tragen. Es gebe auch keine Einsparmöglichkeiten. Dies ginge nur über das Personal zu Lasten der Qualität. Er bittet deshalb um Zustimmung, um die einzige kulturelle Einrichtung dieser Form zu erhalten.

Erst Kreisrat Hinrichs weist darauf hin, dass das Thema nicht dem Kreistag vorlegt wird. Der Kreistag ist nicht zuständig, weil es sich nicht um eine neue Aufgabe handelt.

KTA Reuber verweist auf die Einmaligkeit des Sielhafenmuseums und dem ehrenamtlichen Engagement der Mitarbeit und bittet deshalb um Zustimmung.

KTA Weißbach und Mammen bitten grds. auch um Zustimmung, stellen aber infrage, ob die jährlichen Zuschusserhöhungen für den Landkreis auf Dauer leistbar sind.

KTA Willms bitte ebenfalls um Zustimmung und weist darauf hin, dass die jährlichen Steigerungen von 4 % nicht auf Ewigkeit festgeschrieben sind. Sie können auch mal geringer ausfallen. In ein paar Jahren müsse darüber diskutiert werden, ob auch andere gute Museen, die registriert sind, gefördert werden.

KTA Assing regt an, dass sich der Zuschuss an die Gegebenheiten orientieren sollte. Nach einer gewissen Zeit sollte das System überprüft werden.

Landrat Köring erwidert, dass er die Vorbehalte nachvollziehen kann. Die Verwaltung wird die Finanzsituation im Auge behalten. Gegebenenfalls könnte der Beschluss geändert werden.

Dem Kreisausschuss wird einstimmig empfohlen zu beschließen:

Vorbehaltlich einer gleichlautenden Beschlussfassung der politischen Gremien der Stadt Wittmund wird die Umlage an den Zweckverband Deutsches Sielhafenmuseum zum 01.01.2015 um 25.000 EUR auf 145.650 EUR angehoben. Ab dem 01.01.2016 wird die Umlage jährlich um 4 % erhöht.

**Beschlussempfehlung**

**Ja 11**

**TOP 7 Förderprojekt "Schaufenster Intelligente Energie" des Bundesministeriums für Wirtschaft und Energie  
Vorlage: 0049/2014**

---

Der Vorsitzende verweist auf die Vorlage. Landrat Köring erläutert die Vorlage und weist darauf hin, dass das Projekt eine einmalige Chance sei. Der Landkreis Wittmund würde in den Fokus der Bundesrepublik Deutschland rücken. Es besteht keine finanzielle Verpflichtung. Eine Modellregion aus Süddeutschland wird sich um das Thema Solarenergie bewerben.

KTA Willms und Mammen begrüßen das Projekt. KTA Mammen weist darauf hin, dass der Landkreis beim Thema Klimaschutz hinterherhinke. Er fragt nach, was die Einstellung eines Klimaschutzbeauftragten mache.

Hinsichtlich des Klimaschutzbeauftragten erwidert Landrat Köring, dass die aktuellen Stellenbesetzungen einen hohen Arbeitsaufwand beinhalten. Die Stellen werden deshalb nach Wichtigkeit ausgeschrieben. Er geht aber davon aus, dass sich die Gremien noch in diesem Jahr über einen Klimaschutzbeauftragten unterhalten können.

Dem Kreisausschuss wird einstimmig empfohlen zu beschließen:

Der Absichtserklärung zum Projekt enera / Schaufenster Intelligente Energie der EWE AG wird zugestimmt.

**Beschlussempfehlung**

**Ja 11**

**TOP 8 Elektromobilität im Regionalbusverkehr - Kostenbeteiligung an einer Vorstudie  
Vorlage: 0050/2014**

---

Der Vorsitzende verweist auf die Vorlage. KTA Mammen findet es richtig, das Projekt anzugehen. Für eine Touristikregion wären aber mehr Überlegungen erforderlich. KTA Reuber sieht das Projekt als ersten richtigen Schritt und bittet um Zustimmung.

Dem Kreisausschuss wird einstimmig empfohlen zu beschließen:

Der Landkreis Wittmund beteiligt sich mit ca. 750 € an einer Vorstudie zum Projekt „Elektromobilität im Regionalbusverkehr“.

**Beschlussempfehlung**

**Ja 11**

**TOP 9 Erlass einer Richtlinie des Landkreises Wittmund und seiner Gemeinden zur Förderung von Investitionen und investitionsvorbereitenden Maßnahmen kleiner und mittlerer Unternehmen (KMU-RL) für die Jahre 2014 bis 2020  
Vorlage: 0053/2014**

---

Der Vorsitzende verweist auf die Vorlage. Erster Kreisrat Hinrichs erläutert die Vorlage. KTA Magunia erklärt, dass die Zahlen in der Vorlage für sich sprechen. Die Betriebe sollten auch zukünftig unterstützt werden. KTA Willms sieht den Entwurf der neuen KMU-RL als gute und ausgewogene Überarbeitung. Er freut sich über die Zustimmung der Gemeinden.

Dem Kreisausschuss und Kreistag wird einstimmig empfohlen zu beschließen:

Die anliegende Richtlinie des Landkreises Wittmund und seiner Gemeinden zur Förderung von Investitionen und investitionsvorbereitenden Maßnahmen kleiner und mittlerer Unternehmen (KMU-RL) für die Jahre 2014 bis 2020 wird beschlossen. Die jährlich erforderlichen Finanzmittel sind im Haushalt einzuplanen.

**Beschlussempfehlung****Ja 11**

**TOP 10**            **4. Änderung der Satzung über die Erhebung von Kostenersatz und Gebühren für Dienst- und Sachleistungen der Feuerwehrtechnischen Zentrale und der Kreisfeuerwehr außerhalb der unentgeltlich zu erfüllenden Pflichtaufgaben vom 06.11.1997**  
**Vorlage: 0036/2014**

---

Der Vorsitzende verweist auf die Vorlage.

Dem Kreisausschuss und Kreistag wird einstimmig empfohlen zu beschließen:

Die anliegende Satzung zur 4. Änderung der „Satzung über die Erhebung von Kostenersatz und Gebühren für Dienst- und Sachleistungen der Feuerwehrtechnischen Zentrale und der Kreisfeuerwehr außerhalb der unentgeltlich zu erfüllenden Pflichtaufgaben “ wird beschlossen.

**Beschlussempfehlung****Ja 11**

**TOP 11**            **Vereinbarung zwischen dem Landkreis Wittmund und den Gemeinden des Landkreises Wittmund über die Wahrnehmung von Aufgaben der öffentlichen Jugendhilfe**  
**Vorlage: 0056/2014**

---

Der Vorsitzende verweist auf die Vorlage. Landrat Köring erläutert die Vorlage und weist auf die vertrauensvolle Zusammenarbeit mit den Gemeinden hin. Die Aufteilung der Aufgabe zwischen Landkreis und Gemeinden ist hinsichtlich der Kenntnisse über örtliche Bedarfe und Strukturen richtig. Erster Kreisrat Hinrichs ergänzt, dass die Vorlage nur Eckdaten beinhalte. Eine Vereinbarung wird noch ausformuliert und den Gremien zur Entscheidung vorgelegt.

KTA Weißbach und Willms erklären, dass die Pauschalierung der Beträge richtig sei und der Kreis sich mehr als bisher engagiere. Sie befürworten, die Aufgabe bei den Gemeinden zu belassen und bitten, der Vorlage zuzustimmen. KTA Willms bittet um eine Aufstellung der Plätze in den Kindertagesstätten. (*Hinweis: Die Aufstellung ist als Anlage beigefügt.*)

KTA Mammen findet es richtig, dass die grds. Entscheidungen bei den Gemeinden bleiben. Der Grenzbereich zu dem, was der Landkreis noch finanziell leisten kann, sei aber erreicht. KTA Becker stimmt KTA Mammen zu. Sie bedankt sich bei Bürgermeister Claußen für seinen Einsatz bei den Verhandlungen mit dem Landkreis.

Landrat Köring erklärt, dass über die Pauschalbeträge ca. 3 % der Kreisumlage an die Gemeinden zurückfließen. Den Gemeinden ist auch angeboten worden, die Kreisumlage zu senken. Dies sei aber verworfen worden, weil es zwischen den Gemeinden zu Ungerechtigkeiten gekommen wäre. Die jetzt vorgeschlagenen Pauschalbeträge seien ein fairer Ausgleich. Er weist darauf hin, dass der Landkreis Friesland keine Beträge an die Gemeinden zahlt. Der Landkreis Aurich verfährt ähnlich wie der Landkreis Wittmund.

Dem Kreisausschuss wird einstimmig empfohlen zu beschließen:

Den in der Sitzungsvorlage genannten Eckpunkten für eine Anpassung der Vereinbarung zwischen dem Landkreis Wittmund und den Gemeinden des Landkreises Wittmund über die Wahrnehmung von Aufgaben der öffentlichen Jugendhilfe wird zugestimmt.

**Beschlussempfehlung**

**Ja 11**

**TOP 12**            **Beschlussfassung über die Jahresrechnung 2010 des Landkreises Wittmund;  
Entscheidung über die Entlastung des Landrats  
Vorlage: 0057/2014**

---

Der Vorsitzende verweist auf die Vorlage. Landrat Köring nimmt an der Beratung nicht teil.

Dem Kreisausschuss und Kreistag wird einstimmig bei 1 Stimmenthaltung empfohlen zu beschließen:

Die Jahresrechnung des Landkreises Wittmund für das Haushaltsjahr 2010 wird beschlossen. Dem Landrat wird gemäß § 129 des Niedersächsischen Kommunalverfassungsgesetz (NKomVG) uneingeschränkt Entlastung erteilt.

**Beschlussempfehlung**

**Ja 10 Nein 1**

**TOP 13**            **Annahme und Vermittlung von Spenden, Schenkungen und ähnlichen Zuwendungen gem. § 11 Abs. 7 NKomVG bis 2.000,00 EUR  
Vorlage: 0046/2014**

---

Der Vorsitzende verweist auf die Vorlage.

Dem Kreisausschuss wird einstimmig empfohlen zu beschließen:

Für die Annahme der Spende der Torfbrand-Klinkerwerk J. B. Kaufmann GmbH, Wittmund, an die David-Fabricius-Ganztagsschule Oberschule Westerholt wird die Zustimmung erteilt.

**Beschlussempfehlung**

**Ja 11**

**TOP 14**            **Annahme und Vermittlung von Spenden, Schenkungen und ähnlichen Zuwendungen gem. § 11 Abs. 7 NKomVG über 2.000,00 EUR  
Vorlage: 0047/2014**

---

Der Vorsitzende verweist auf die Vorlage.

Dem Kreisausschuss und Kreistag wird einstimmig empfohlen zu beschließen:

Für die Annahme der in der Anlage dargestellten Spenden und Zuwendungen wird die Zustimmung erteilt.

**Beschlussempfehlung**

**Ja 11**

**TOP 15**            **Verschiedenes öffentlicher Teil**

---

./.

**TOP 16**            **Schließung der Sitzung**

---

Der Vorsitzende schließt um 15.10 Uhr den öffentlichen Teil der Sitzung.

Helmut Oelrichs  
Vorsitzender

Matthias Köring  
Landrat

Wilhelm Scherf  
Protokollführer/in